

RS OGH 1988/4/12 4Ob513/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.04.1988

Norm

ABGB §1029 B4

ABGB §1392 H

ABGB §1395

Rechtssatz

Konnte der Gläubiger aus einem dem Schuldner zurechenbaren Tatbestand schließen, ein Dritter sei bevollmächtigt im Namen des Schuldners zu zahlen, kann er auch den Dritten als bevollmächtigt ansehen, mit Wirkung für den (scheinbar) Vertretenen die Verständigung vom Rechtserwerb durch Zession zur Kenntnis zu nehmen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 513/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 513/88
Veröff: RdW 1988,288

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0019679

Dokumentnummer

JJR_19880412_OGH0002_0040OB00513_8800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at